



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir erleben aktuell sehr schwierige Zeiten. Abspaltungsbestrebungen in Katalonien, einen Vormarsch der Rechtspopulisten in Europa und Deutschland, neue Zäune an Europas Außengrenzen und einer erneuten militärischen Aufrüstung der NATO Mitgliedsstaaten gegen Russland. Mit den Worten des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier: „Es sind andere Mauern entstanden. Die im Kopf der Menschen“.

Gerade in solch schwierigen Zeiten ist es wichtig, auch wieder einen Blick in die Geschichte zu werfen. Jahrzehntelang kämpften Menschen und Regierungen darum, die Mauer die Europa teilte, zu stürzen. Die Euphorie dieses Erfolges gerät so langsam in Vergessenheit.

Wir, die Jugendoffiziere Chemnitz, möchten Ihnen in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Bildungsagentur (**Fortbildungsnummer: EXT04206**) daher am 09.01.2018 und 10.01.2018 die Möglichkeit bieten, Teilnehmer unseres Bildungsseminars in Berlin zu sein und durch den Besuch entscheidender ziviler Begegnungsstätten noch einmal einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und gleichzeitig die Frage zu beantworten, ob wir uns aktuell in Europa wieder auf einen kalten Krieg zu bewegen.

Auf folgende Programmpunkte können Sie im Rahmen des Seminars gespannt sein:

- Gedenkstätte Hohenschönhausen (Stasi-Museum)
- Gedenkstätte Bernauer Mauer
- Auswärtiges Amt

Datum: 09.01.2017 bis 10.01.2018
Ort: Berlin
Übernachtung: Julius-Leber-Kaserne Berlin
Kosten: 20 € für Verpflegung
Veranstalter: Jugendoffiziere Chemnitz (Hauptmann Christian Rebhan)
Anmeldung: bis **02.01.2018** (max. 35 Teilnehmer) per Email:
jugendoffizierchemnitz@bundeswehr.org unter Angabe folgender
Daten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Adresse, Personalausweis-
nummer)

Mit freundlichen Grüßen

Christian Rebhan

Christian Rebhan
Jugendoffizier Chemnitz